



Am Dienstagabend stand für die Wildgänse das erste Testspiel auf dem Programm. Gegen den Ligarivalen aus Zell am See musste sich der HC Neumarkt Riwega mit 1:2 nach Penaltyschießen geschlagen geben.

Beide Mannschaften fanden in ihrer ersten Partie nach der Sommerpause gut in das Spiel. Die Chancen machten Morandell und Machreich in der ausgeglichenen Begegnung zunichte und so endete das erste Drittel für beide Teams torlos.

Die Zeller Eisbären stellten im zweiten Spielabschnitt auf 1:0. Gaffal zog von der blauen Linie ab und überraschte den Neumarktner Schlussmann. Die Wildgänse mussten in der Folge zahlreiche Unterzahlsituationen überstehen. Dennoch blieb es bei der knappen Führung der Gäste.

Im Schlusss Drittel drückten die Hausherren nochmal aufs Tempo und erzwangen mit dem Ausgleichstreffer im Powerplay durch Nedved das Penaltyschießen. Im Shootout hatte Zell am See schließlich die besseren Nerven auf seiner Seite und machte den Sieg perfekt.

Der HC Neumarkt, der leichte Feldvorteile hatte, kann trotz der Niederlage mit dem ersten Test zufrieden sein.

Am 29. August geht in Zell am See das „Rückspiel“ gegen die Zeller Eisbären über die Bühne.

Am kommenden Wochenende treten die Wildgänse beim 4-Nationen-Turnier in Kapfenberg an. Im Halbfinale geht es gegen den lokalen AHL-Konkurrenten, tags darauf wartet entweder Sloweniens Vertreter Jesenice oder der slowakische Zweitligist Trnava als Gegner.

Testspiel in Neumarkt

HC Neumarkt – EK Zeller Eisbären 1:2 n. P. (0:0, 0:1, 1:0)

Tore: 0:1 Gaffal, 1:1 Nedved (PP)

entscheidender Penalty: 1:2 Walfang